

Mobilität

für Menschen



Autonormativität. Warum Autos unser Leben bestimmen

Seminar des VCD Landesverbands Nordost
Urmila Goel, Ulrike Mausolf und Demian Schröder
Stiftung Naturschutz, 22.04.22

Mobilität

für Menschen

Norm(alität)

Norm(alität)

ist nicht natürlich
sondern:

- * geworden/veränderbar
- * im diskursiven Rahmen
- * in Machtverhältnissen

Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Normen/Normalität

machtkritisch:

- * Rechtfertigung der ungleichen Verteilung von Rechten und Ressourcen
- * Abweichungen von der Norm haben weniger Anteil an Rechten und Ressourcen

Beispiele:

- * Heteronormativität (Gender und Sexualität)
- * Rassismus
- * Klassismus
- * Ableismus (Normierung von Gesundheit)

--> intersektionale Verflechtungen berücksichtigen

Mobilität

für Menschen

Autonormativität

Autonormativität

Machtverhältnis

- * das die Automobilität (inklusive der Flugmobilität) zur Norm-Fortbewegung macht
 - * andere Fortbewegungsformen als Abweichung der Norm behandelt
- > führt zu ungleicher Ressourcenverteilung
- * von Fläche, Finanzen, Rechten, etc.
- > rechtfertigt negative Konsequenzen
- * Umweltverschmutzung, Artensterben, Krankheiten, Verletzungen und Todesfälle

Automobilität als System

Besteht nicht nur aus den Fahrzeugen, sondern auch

- * Der Industrie und ihrer Lobby
- * Der Infrastruktur (Straßen, Ampeln, Tankstellen etc.)
- * Gesetzgebungen (StVO, Strafrecht etc.)
- * Den mit ihr verbundenen (kulturellen) Werten (Freiheit, Sicherheit, Erfolg, Männlichkeit, Schnelligkeit etc.)
- ...

Automobilität als selbsterfüllende Prophezeiung

Urry (2004): The ‚system‘ of automobility:

- Automobilität schreibt sich in Raum und Zeit ein
- Stabilisiert sich fortwährend selbst und
- Schafft Voraussetzungen für die eigene Expansion

Urry, John (2004): „The ‚System‘ of Automobility“ In: Theory, Culture & Society, 21 (4/5), 25-39.

Automobilität als selbsterfüllende Prophezeiung



<https://www.bz-berlin.de/media/juettemann-pr-2>



<https://nymag.com/intelligencer/2019/04/the-suburbs-can-be-fixed-no-really.html>

Autonormativität verändern

- Nicht natürlich, nicht zwangsläufig
 - Historisch gewachsen, träge
- > veränderbar



<https://www.vcd.org/startseite>

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!